



## **Frage an Stadtrat Dr. Günter Riegler**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2020

von

**GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea Pavlovec-Meixner**

### **Betreff: Aita-Teich als Naherholungsraum für die Öffentlichkeit sichern**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

vor etwas mehr als einem Jahr wurde Ihnen von engagierten BürgerInnen die Petition „Freier Zugang zum Aita-Teich!“ mit 480 Unterschriften übergeben. Der Aita-Teich bietet nämlich alle Voraussetzungen, um ein Naherholungsgebiet für die Bevölkerung in St. Peter zu werden. Die Arbeiten für das Rückhaltebecken und die naturnahe Gestaltung sollten – trotz zeitlicher Verzögerung – nunmehr im Frühjahr 2021 beendet sein.

Bereits in einer Anfragebeantwortung vom 25.09.2019 wurde mir von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl zugesichert, dass *„im Rahmen der weiteren Verhandlungen auf die verschiedenen Interessenslagen (Hochwasserschutz, Nutzung durch die Bevölkerung und Vereinstätigkeit) bestmöglich eingegangen werden wird.“*

In Beantwortung meiner Frage in der Gemeinderatssitzung vom 14. November 2019 haben Sie mich wissen lassen: *„Ich werde mich insgesamt bemühen, einen fairen Interessenausgleich zu finden und dass es auch künftig Zugangsrechte geben wird.“*

Gemeinsam mit den UnterzeichnerInnen der Petition hoffe ich sehr, dass die Verhandlungen im Sinne der Grazer Bevölkerung mittlerweile zu einem guten Ende gekommen sind! In diesem Sinne stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, seitens des Grünen Gemeinderatsklubs folgende Frage:

**Ist es Ihnen in der Zwischenzeit gelungen, die Zugänglichkeit und Nutzung des Areals rund um den Aita-Teich für die Öffentlichkeit vertraglich abzusichern?**